

B e r a t u n g s f o l g e:

1. Jugendhilfeausschuss 11.09.2018 Kenntnisnahme Ö

Diana E. Raedler 31.08.2018

gez. Dezernent / Datum

Entwicklung des Angebots für Alleinerziehende "TANDEM plus"

Darstellung des Vorgangs:

Im Zuge der Familienberichterstellung für den Landkreis Ravensburg in den Jahren 2003/2004 und dem daraus entstandenen Aktionsprogramm „*fit for family*“ wurde unter anderem festgestellt, dass die Zielgruppe Alleinerziehende und deren Kinder stärker in den Fokus genommen werden sollten. Im Jahr 2004 wurde deshalb durch das Landratsamt Ravensburg, Jugendamt, ein Angebot für die Zielgruppe Alleinerziehende entwickelt. Seit dem wird das Angebot TANDEM im Landkreis Ravensburg umgesetzt.

Seit dem Jahr 2004 wurde *TANDEM* kontinuierlich weiterentwickelt.

Seit einer konzeptionellen Weiterentwicklung im Jahr 2016 richtet sich das Angebot *TANDEM* nun auch an Patchwork-Familien und wird unter dem Titel *TANDEM plus* beworben.

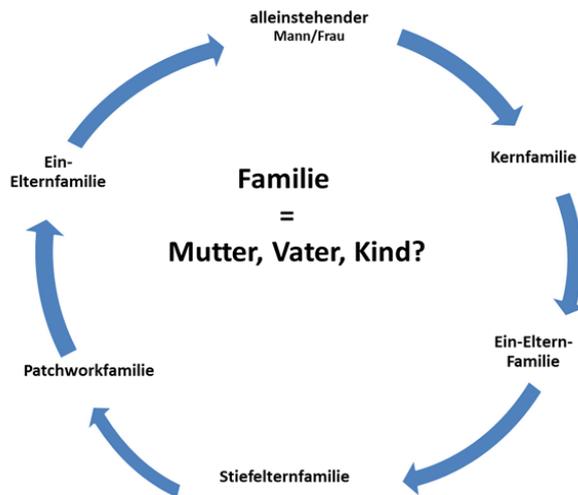
Die konzeptionelle Weiterentwicklung hat sich bewährt. Das Angebot orientiert sich an den Bedarfslagen und Bedürfnissen der Zielgruppe und hat sich im Landkreis Ravensburg sehr gut etabliert. Es ist in den letzten Jahren gelungen „*TANDEM*“ als Marke zu etablieren.

1. Hintergründe, insb. gesellschaftliche Entwicklungen

Familie ist mehr als die klassische Kernfamilie im Sinne eines verheirateten Ehepaares mit 1-2 Kindern. Weitestgehend gesellschaftlich anerkannt werden zwischenzeitlich vielfältige Familienformen wie das zusammen leben als Familie ohne Trauschein, das Leben in Stiefeltern- und Patchwork-Familien oder Ein-Elternfamilien.

Das System Familie entwickelt sich immer mehr von einem starren Konstrukt zu ei-

nem System im ständigen Wandel. Somit können Eltern und Kinder im Laufe ihres Lebens viele Familienformen durchleben:



TANDEM plus orientiert sich an diesen Änderungen familiärer Strukturen und richtet sich daher an alle Familien in ihren unterschiedlichen Formen. Denn das System „Familie“ vielfältig leben zu können, ermöglicht allen Familienmitgliedern ein hohes Maß an individueller Lebensgestaltung und Weiterentwicklung.

Gleichzeitig stellt es alle Familienmitglieder vor sehr große Herausforderungen. Veränderungen innerhalb der Familie etwa durch Trennung der leiblichen Eltern, die Neuzusammensetzung von Familien durch neue Partnerschaften oder Halb- oder Stiefgeschwister stellen eine Umbruchphase im Leben aller Beteiligten dar.

Fragestellungen, die sich daraus für die Beteiligten ergeben, sind in der Konzeption zum Angebot *TANDEM plus* dargestellt (**Anlage 1**).

Neben systemischen Prozessen sind familiäre Veränderungen wie etwa Trennung/Scheidung mit massiven Einschnitten im Alltag verbunden. Familienleben, Berufsleben und Kinderbetreuung müssen neuorganisiert werden. Der Lebensmittelpunkt der Kinder muss gefunden und vereinbart werden. Die finanzielle Situation verändert sich in der Regel für alle Familienmitglieder negativ, da mehrere Haushalte geführt werden müssen. Nach wie vor zählen Kinder von Alleinerziehenden zu den am häufigsten von Armut betroffenen Menschen in Deutschland.

Ogleich das Zusammenleben von Menschen in unterschiedlichsten Formen von Familie heute als „normal“ gilt, sind diese vor besondere Herausforderungen gestellt. *TANDEM plus* erkennt diese Bedürfnisse an und möchte Familien unterstützen.

2. Ziele des Angebots *TANDEM plus*

- ✓ Austausch zwischen den Familien ermöglichen – Aktivierung der eigenen Ressourcen
- ✓ Unterstützung der Zielgruppe bei der Bewältigung von Aufgaben, die sich aus der veränderten Lebenssituation ergeben
- ✓ Stärkung der Elternrolle und Erziehungsverantwortung
- ✓ Verbesserung der Lebenssituation der Kinder, die direkt von der veränderten Familiensituation betroffen sind
- ✓ präventive Ausrichtung – Vermeidung von dauerhaften Belastungssituationen

- ✓ Stärkung der Familienselbsthilfe
- ✓ Unterstützung der Familien rund um die sie betreffenden Themen wie Vereinbarkeit Familie und Beruf, gemeinsam Eltern bleiben, finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, weiterführende Hilfen, Kinderbetreuung erkennen der Ressourcen etwa im sozialen Umfeld, Kindern ein gutes Aufwachsen in zwei Familien ermöglichen usw.

3. Angebotsdesign

- ✓ Sozialraumorientiertes, niederschwelliges, ressourcenorientiertes Angebot in den 5 Sozialräumen des Jugendamt Ravensburg
- ✓ Umsetzung an derzeit 8 Standorten (**Anlage 2** – Angebotsflyer)
- ✓ Soweit möglich werden die Angebote an Orten für Familien wie Kindertageseinrichtungen und Familientreffs sowie Mehrgenerationenhäusern umgesetzt und sind vor Ort vernetzt mit den bestehenden Angeboten im Sozialraum
- ✓ Angebotsbausteine werden durch selbstständige, pädagogische Fachkräfte umgesetzt

4. Angebotsbausteine

a) Gruppentreffen/offene Treffs

- wöchentliche/14-tägige oder monatliche Treffen an 8 Standorten
- Austausch der Eltern untereinander als Experten für ihre Lebenssituation steht im Vordergrund
- Stärkung/Aufbau von sozialen Netzwerken
- Moderation/Rahmgestaltung durch pädagogische Fachkraft
- bei Bedarf Impulse durch Fachkräfte etwa zu Kindererziehungsthemen

b) Einzelgespräche/Hausbesuche/telefonische Beratungen

- Schwerpunkt liegt auf Gruppenangebot, darüber hinaus auch Einzelkontakte bei Bedarf
- Einzelkontakte dienen oft als „Türöffner“ in das Gruppenangebot
- Einzelkontakte werden in akuten Belastungssituationen etwa Trennungssituation genutzt
- können genutzt werden um in weiterführende Unterstützungssysteme zu vermitteln

c) Rolle der Koordinierungsstelle:

- TANDEM plus ist Teil der Planungsstelle „allgemeine Familienförderung“ mit ca. 0,15 Stellenanteilen
- Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung mit Fachstellen, Hilfesystemen, konzeptionelle Weiterentwicklung, Einbettung in die Jugendhilfeplanung, Wissenstransfer z.B. in AG Alleinerziehende nach § 78 SGB VIII, Haushaltsplanung, Qualitätssicherung
- telefonische Kurzberatungen von Familien und Kooperationspartnern wie Kommunen, pädagogische Fachkräfte und Kindertageseinrichtungen rund um die Thema Alleinerziehende und Patchwork-Familien

Das Angebot *TANDEM plus* ist offen für alle Familien mit Schwerpunkt Tren-

nung/Scheidung, Alleinerziehung, Patchwork- Familien.

5. Rechtliche und strukturelle Verortung

Die Umsetzung des Angebots basiert auf § 1 SGB VIII „Recht auf Erziehung, Elternverantwortung und Jugendhilfe“, §16 SGB VIII „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ und §§ 79, 80 SGB VIII Gesamtverantwortung und Jugendhilfeplanung.

Das Angebot *TANDEM plus* ist ein wesentlicher Baustein in der präventiv ausgerichteten Jugendhilfeplanung und eng verknüpft mit Planungsbereichen wie den Frühen Hilfen, der Familienbildung und den Beratungsangeboten des Allgemeinen Sozialen Dienst im Jugendamt Ravensburg.

Die durch das Projekt *TANDEM* fokussierte Zielgruppe ist eine Hauptzielgruppe in der präventiven Jugendhilfe. Dr. Ulrich Bürger vom KVJS hat im Jahr 2014 sehr detailliert in seiner Berichterstattung der „*Entwicklungen und Rahmenbedingungen der Inanspruchnahme erzieherischer Hilfen im Landkreis Ravensburg*“ dargelegt, dass das Aufwachsen in einer bestimmten Familienform ein erhöhtes Risiko bedeute „Hilfe zur Erziehung“ in Anspruch zu nehmen. In der Untersuchung „*zur Bedeutung des Aufwachsens in spezifischen Lebenslagen für die Entstehung von Hilfebedarf am Beispiel der stationären Hilfen*“ wurden die Risikofaktoren empirisch definiert. Das Aufwachsen in einer Familie mit SGB II - Bezug bedeute mit Faktor 23, bei einer Alleinerziehenden mit Faktor 19 und in einer Stiefelternkonstellation mit Faktor 54 der Hilfen je 1000 der 0 - bis unter 18-Jährigen in der jeweiligen Konstellation gefährdet zu sein. Das Aufwachsen bei beiden leiblichen Eltern habe dagegen nur einen Faktor von 1,45 und bei denen ohne SGB -Leistungsbezug Faktor 2,46.

Diese empirische Forschung war die Grundlage der Weiterentwicklung von *TANDEM* zum Projekt *TANDEM plus* für die Zielgruppe der Patchwork-Familien.

Das Angebot trägt seit vielen Jahren durch die präventive Ausrichtung und die enge Verknüpfung mit der Einzelfallarbeit im Allgemeinen Sozialen Dienst (etwa durch die Einbeziehung des Angebots in die Hilfeplanung) zur Vermeidung von Folgekosten innerhalb der Jugendhilfe bei.

6. Inanspruchnahme und Finanzierung

7.

Das Angebot hat sich sehr gut etabliert. Im Jahr 2017 fanden an den 8 Standorten insgesamt 216 Gruppentreffen mit 973 Teilnehmenden statt. Hinzu kamen 591 Einzelkontakte.

	2015	2016	2017
Anzahl der Treffen	232	218	216
TeilnehmerInnen	994	1.066	973
Einzelanfragen und Hausbesuche	614	497	591

Im Rahmen der Gesamthaushaltsplanung des Jugendamtes werden jährlich Mittel zur Umsetzung des Angebots bereitgestellt. Zur Finanzierung des Angebots, der Honorarkosten, Fahrtkosten, Sachkosten wie Raummiete und Verpflegung, wurden im

Jahr 2017 Mittel in Höhe von rund 60.500 € aufgewendet. Durch die jährlichen Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst von rund 2-3%, die entsprechend des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses im Oktober 2002 auch an selbstständige Fachkräfte weitergegeben werden dürfen, steigen die Gesamtaufwendungen für das Angebot *TANDEM plus* jährlich um rund 2.000 €.

Anlage 1 zu 0099/2018

Anlage 2 zu 0099/2018